

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



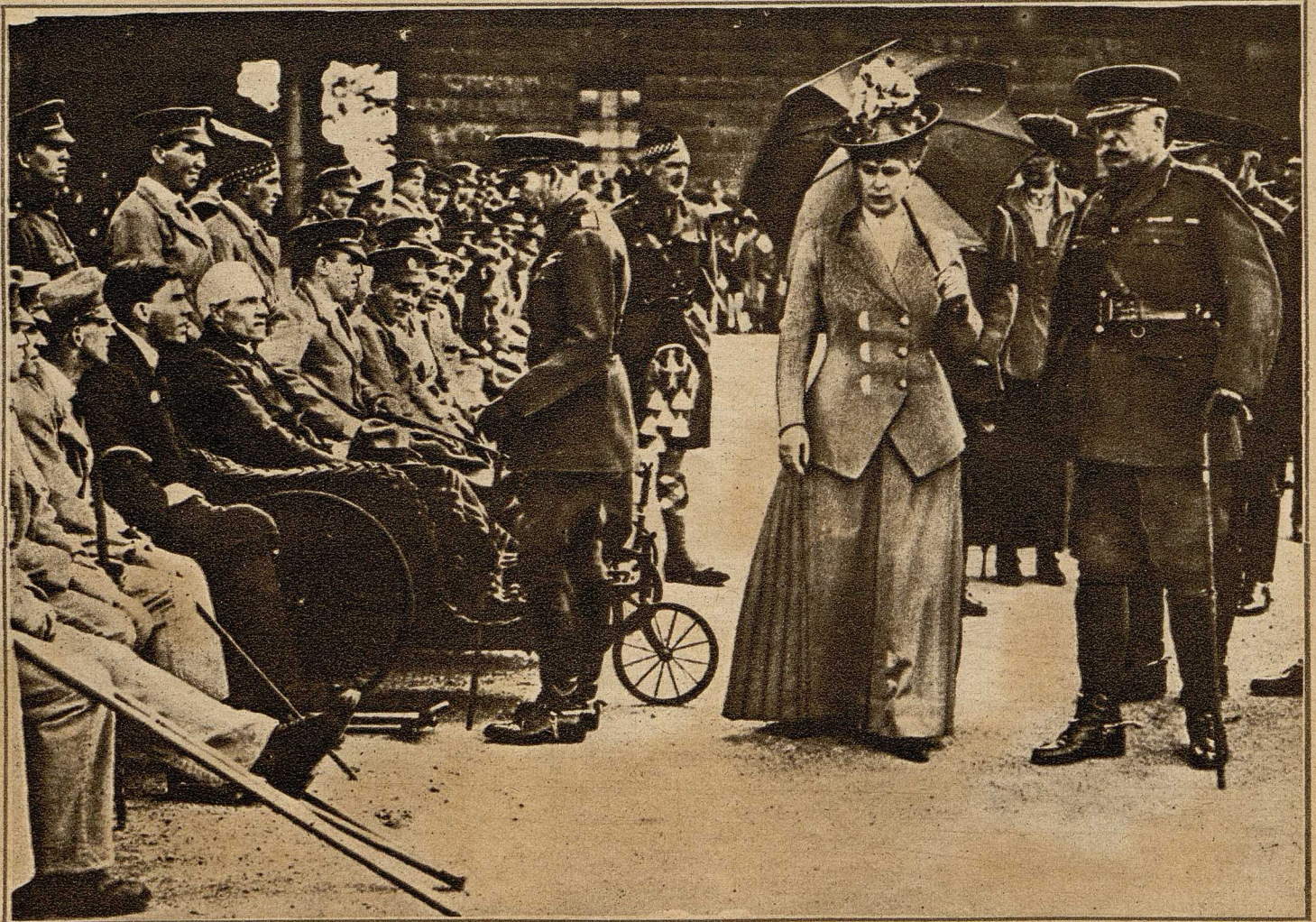
## Aus dem Lager der Feinde.



Zur französisch-englischen Mission in Washington: Von links nach rechts: Marschall Joffre, Viviani, Lansing, Balfour, Tosta, I. Minister von Kanada.  
(Nach französischer Darstellung.)

Eine reine Freude bedeutet der jüngste Bundesgenosse Amerika nicht für die Entente. Außer bei Wilson und den Rüstungslieferanten ist von irgendwelcher Kriegsbegeisterung im Lande der Streifen und Sterne nichts zu verspüren: die Werbung von „Freiwilligen“ war trotz der echt amerikanischen Riesenreklame ein ebenso eklatanter Mißerfolg wie die erste „Siegesanleihe“ — und die Nachrichten von Riefendemonstrationen

gegen den Krieg, die sich zum Teil zu blutigen Revolten ausgewachsen haben, häufen sich von Tag zu Tag. Daran ändern auch die Kommissionen nichts, die England und Frankreich zur Stimmungsmache über das große Wasser geschickt haben — selbst Joffre und Balfour haben nicht recht „gezogen“: der Amerikaner will recht gern am Krieg verdienen, aber selbst mitzumachen — ja, Bauer, das ist ganz etwas anderes.



Das englische Königspaar bei den Verwundeten: Der König im Gespräch mit einem Verwundeten. (Nach englischer Darstellung.)